

erfolg

Das Wichtigste für Management & Karriere

michael schmid



FORMAT-
Ressortleiter
Management
& Karriere

Lob der Mäßigung

Seine Ethik des Maßhaltens verdeutlichte der griechische Philosoph Aristoteles anhand des Beispiels der Tapferkeit. Diese sei, führte der alte Grieche aus, das richtige Maß, die Mitte zwischen zwei unvermeidlichen Extremen: der Feigheit auf der einen und der Tollkühnheit auf der anderen Seite. Maßhalten propagiert auch der Psychologe Tony Humphreys aus Dublin – und zwar beim Engagement in der Arbeit! Seine These: Den Unternehmenserfolg sichern nicht die hungrigen, jungen Karrieristen, jene Hochambitionierten und Hochmotivierten, denen fast jedes Mittel recht ist, um sich möglichst schnell unter die Hochdotierten vorzuarbeiten. Der reife Manager oder Mitarbeiter ist laut Humphreys hingegen zwar engagiert, doch nicht so sehr, dass dies in Erfolgssucht ausarten würde: „Er liebt seine Arbeit, doch sie bestimmt ihn nicht.“ Für die Führungs- und Managementliteratur, die nur die drei Kategorien hochmotivierte Leistungsträger, Unengagierte und mehr oder weniger heimliche Saboteure kennt, ist dieser Typus bislang ein blinder Fleck. Seine höhere Verbreitung im Management würde aber für mehr Nachhaltigkeit und weniger Burnouts sorgen.

Violinen, Visionen & Inspirationen

Zwei besonders tief-sinnig-visionär angelegte Management-Foren bieten sich diesbezüglich Interessierten Mitte Oktober. Bei den „Salzburger Management-Impulsen“ am 15. Oktober geht es um „Spirit und Profit – Gegensätze, die sich anziehen?“. Initiator Gerald Ziegler hat das Symposium selbst als Social Business konzipiert, Gewinne kommen nicht dem Veranstalter, sondern den Kinderfestspielen und der Kinderbrücke Salzburg zugute (www.managementimpulse.at). Auf Schloss Wilhelminenberg in Wien lädt am 20. Oktober der Berater ICG zur **Change-Management-Werkstatt**. Highlight der Veranstaltung: Der Violinist und Visionär Miha Pogacnik lässt die Teilnehmer in einer Performance erleben, was Veränderungen auslösen und wie sich Widerstand in positive Energie umwandeln lässt. Praxisworkshops mit Erfolgsbeispielen von Veränderungsmanagement bei Unternehmen wie Mayr-Melnhof, Nokia, Neuroth, Andritz und Alcatel stehen ebenfalls auf dem Programm (www.icg.eu.com). Kosten: 520 Euro für die Management-Impulse, 580 Euro für die Change-Werkstatt.



VISIONÄRE. Violinvirtuose Miha Pogacnik (l.) inspiriert Change-Manager; Gerald Ziegler (r.) gibt Management-Impulse mit Social Business.

MARKETING-COACHES. Darko Miloradovic (l.) und Ivica Djurdjevic, NOA Werbeagentur.



Coaching für Ethno-Marketing

Erfolgreich interkulturell kommunizieren. Ethnomarketing und zielgruppenspezifische interkulturelle Kommunikation sind für Unternehmen wichtig, aber auch höchst sensibel – wie etwa die NÖM mit ihren türkisch beschrifteten Milchpackern kürzlich erfuhr. Zwei Experten der „NOA – No Ordinary Agency“, Mitglied der Strobl/Kriegner Group, bieten in dreistündigen Einzelcoachings um 500 Euro dazu umfassende Einblicke. Info: www.noa.at

Österreich-Premiere an FH des bfi Wien

Jean-Monnet-Lehrmodul. Als erste Fachhochschule Österreichs hat die FH des bfi Wien ein Jean-Monnet-Lehrmodul bewilligt erhalten, das im Wintersemester 2010/11 startet und Teil des berufsbegleitenden Master-Studiengangs „Europäische Wirtschaft und Unternehmensführung“ ist. Monnet-Module sind nach dem „Erfinder“ der „Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl“ benannt und werden von der EU-Kommission gefördert. Die Vorlesungen stehen auch dem Publikum offen. Starttermin: 16. 10.; Details: www.fh-vie.ac.at

personalities der woche

Martin Schwarzbartl, 39, ist neuer Geschäftsführer der Fraud Investigation and Dispute Services beim Prüfungs- und Beratungsunternehmen Ernst & Young.



Ralf Alda, 47, baute als Country Manager das neue Russland-Geschäft von Contrast Management-Consulting mit einer lokalen Mannschaft vor Ort auf.

Tamara Katja Frast, 36, PR-Verantwortliche der Job-Bewertungsplattform kununu.com, wurde vorige Woche mit falschem Bild vorgestellt. Hier das richtige Foto.

